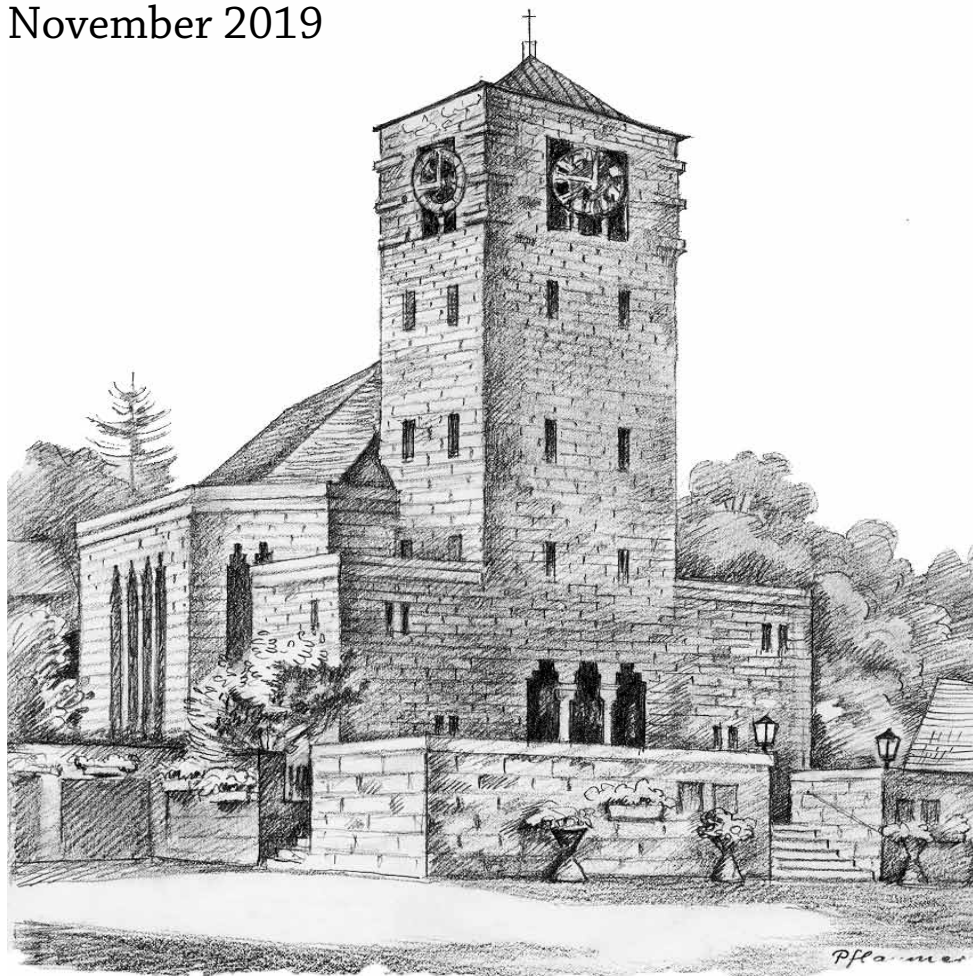


# Der Gemeindebrief

Oktober

November 2019



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Hartmannshof



Liebe Gemeinde,

in einer meiner letzten Predigten fragte ich die Konfirmanden, was sie dafür tun würden, wenn sie einem ihrer Superstars begegnen könnten. Die Gottesdienstbesucher fragte ich, was sie geben würden, wenn sie einen lang verschollenen Freund wieder treffen könnten. Viele würden dafür sicher alles liegen und stehen lassen und sich riesig freuen.

Wie wäre das, wenn wir Gott einmal treffen könnten? Wenn wir mit ihm alle unsere Glaubensfragen diskutieren könnten? Ich fände das toll und würde dafür alles stehen und liegen lassen. Selbst die Popmusik träumte vor Jahrzehnten davon: „Wie wäre es, wenn Gott einer von uns wäre? (What if God was one of us?)“ Unsere Band hat dieses Lied dann bei einer Konfirmation interpretiert und ich habe darüber gepredigt.

Ist es möglich, dass Menschen Gott begegnen? Mit Gottes Sohn, Jesus Christus, ist das sicher leicht. Begegnungen mit Gott Vater sind aber selbst in der Bibel sehr selten.

Plötzlich hing dann in Hohenstadt (und sicher auch anderswo) ein Plakat, auf dem steht: „Bereite dich darauf vor, deinem Gott zu begegnen.“ Eine gute Bekannte erzählte mir, dass sie das Plakat erschreckt hat und ihr Angst bereitete. Ich fürchte, genau das war das Ziel der Verfasser. Sie haben es wahrscheinlich erreicht – aber ich meine, mit unlauteren Mitteln. Sie haben das Zitat aus dem Zusammenhang gerissen und ihren „Bedürfnissen“ angepasst. Wenn sie in der Bibel nachschlagen, dann steht im Propheten Amos im 4. Kapitel 12. Vers im 2. Teil: „Bereite dich, Israel, und begegne deinem Gott!“

Amos meint also weder Herrn Müller noch Frau Mayer, schon gar nicht meine Bekannte – sondern das Volk Israel. Oben habe ich dargelegt, dass man sich auf die Begegnung mit Gott freuen könnte und dafür alles liegen und stehen lassen sollte. Ja, auch auf den „richtenden Gott“, denn er wird wie eine gütige Mutter sein, die auch bei uns zu Recht rückt, was wir an Unrecht erfahren haben.

Gott kommt uns in der Zukunft entgegen. Ich freue mich auf ihn! Von dem es in der Offenbarung (1,8) heißt: „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt.“

Ihr  
Georg Pilhofer



# Konfi Camp

Freitagabend haben sich 21 Konfirmanden aus den Gemeinden Hartmannshof, Pommelsbrunn, Eschenbach/Hirschbach und Hohenstadt in Deinsdorf versammelt. Nach dem gemeinsamen Aufbauen der Zelte gab es für uns erstmal als Stärkung Pizzabrötchen. Mit einigen Spielen lernten wir uns alle kennen und da war der Abend auch fast schon um. Abgeschlossen wurde der erste Tag offiziell mit einer Andacht am Lagerfeuer. Wer jetzt aber noch nicht ins Bett wollte, konnte natürlich auch noch sitzen bleiben und mit Werwolf spielen.

Um 8.00 Uhr startete der Samstag mit einem Frühstück und anschließenden Aufwachspielen, bei uns sogenannten WUPs.

Hellwach ging es jetzt über zum ersten Teil unseres Programms. Aus zwei langen Holzlatten wurde mit Sägen und Schleifpapier so langsam die Grundlage für einen eigenen selbstgebauten Stuhl. Bevor es aber zum Zusammenschrauben der Teile ging, gab es als Stärkung Nudeln mit Tomatensoße.



Am Nachmittag ging es dann ans Zusammenbasteln des Stuhls. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten haben es aber letztendlich alle geschafft und wir konnten den mitgebrachten Kuchen schon auf unseren Stühlen essen.

Bei abwechslungsreichen aber zu der Zeit sonnigem Wetter durfte natürlich eine kleine Abkühlung auch nicht fehlen. Letztendlich endete es mit Eimern Wasser, die wir gegenseitig auf uns geschüttet hatten.



Währenddessen wurde schon der Grill angeschürt und alle versammelten sich daraufhin mit trockener Kleidung zum Abendessen. Nach dieser Stärkung ging es zum ersten Teil des Geländespiels, bei dem sich die Konfis einen Bonus für den zweiten Teil verdienen konnten. In dem kam es dann auf Ausdauer und Geschwindigkeit an, weshalb wir uns danach am Lagerfeuer versammelt hatten, um zu verschnauften und mit einer Andacht zur Ruhe zu kommen.

Wer jetzt immer noch Kraft hatte, durfte natürlich noch am Feuer sitzen bleiben und gemeinsam spielen oder sich unterhalten.

Sonntagmorgen gab es die restlichen Kuchen zum Frühstück. Daraufhin ging es auch schon ans Aufräumen. Die Zelte mussten eingepackt werden, das Haus gefegt, der restliche Müll musste entsorgt werden und als das geschafft war, standen schon die ersten Eltern bereit, um ihre Kinder abzuholen.

So schnell war das KonfiCamp Wochenende 2019 also auch schon wieder vorbei.

Maike Andresen

## Musik lag in der Luft

Am 4. September durften ca. 14 Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde im Alter zwischen sechs und zehn Jahren wieder einmal Chorluft schnuppern. Im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms bot das Kindergottesdienstteam den großen und kleinen Sängern eine abwechslungsreiche Liedauswahl zum Thema „Schöpfung“. Ob alte Kirchenschlager wie „Laudato si“ oder moderne christliche Literatur wie „Du bist der Schöpfer des Universums“ schmetterten die Kinder aus voller Kehle mit. Bei dem Lied „Die kleine dicke Raupe“ studierten die Gruppe zusätzlich noch eine Choreographie ein. Eine Auswahl der Lieder durfte der kleine Spontankinderchor am Gemeindefest im Gottesdienst zum Besten geben.

Melanie Schmidt



## Aus dem Kirchenvorstand

Es gibt Neues zu berichten aus dem Kirchenvorstand. Wie Sie wissen, habe ich voraussichtlich bis zum 30. April 2020 eine halbe Stelle in Ihrer - und nun auch unserer - Gemeinde, bis Judith Felsner aus der Elternzeit zurückkommt. Durch den Neustart hat sich ein bisschen was verschoben, manches ging auch nicht sofort oder hat sich etwas verzögert.

So zum Beispiel unsere Kirchgeldbriefe. Die sind in diesem Jahr etwas später dran als Sie es gewohnt sind. Hier sammeln wir in diesem Jahr unter anderem für die Neugestaltung des Kirchhofs. Da ist vor allem die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit im Mittelpunkt, da die Wurzeln der Bäume die Stützmauer auf den Gehweg drücken. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Auch wenn es bis zur Konfirmation des ersten Konfi3-Jahrgangs noch etwas hin ist (wenn ich mich nicht verrechnet hab, dann ist das 2024), kam in der Gemeinde die Frage auf, was denn mit den Kindern sei, die keinen Konfi3 absolviert haben. „Werden die dann nicht konfirmiert?“ Deshalb wurde im übergemeindlichen Konfi3-Ausschuss eine Regelung vereinbart und durch den Kirchenvorstand bestätigt, wie verfahren wird, wenn Kinder den Konfi3 nicht abgeschlossen haben und trotzdem konfirmieren möchten. Hier wurde beschlossen, dass in einem solchen Fall die Möglichkeit gegeben wird, vor oder während des Konfirmandenunterrichts den Konfi3 als Teamer zu begleiten.

In seiner September-Sitzung hat der Kirchenvorstand außerdem beschlossen, dass die Kinder, die den Konfi3 abgeschlossen haben, grundsätzlich - in Verantwortung - der Eltern am Abendmahl teilnehmen dürfen. Wir freuen uns darauf, mit den Kindern das Abendmahl zu feiern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Martin Hoepfner



**Wie es dir möglich ist:**

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,

aus dem **Wenigen** **Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch  
OKTOBER  
2019

## Ladies Time

Wir laden alle Frauen recht herzlich ein zu unserer Ladies Time am

**Freitag, 15. November 2019 um 19.00 Uhr**  
im Gemeindehaus Hartmannshof. Ein Abend ganz für uns Frauen bei einem guten Glas Wein, einem abwechslungsreichen Buffett, einem interessanten Vortrag und intensiven Gesprächen.



Foto: JenaFoto.de\_pixello.de



Foto: RoseEckstein\_pixello.de

Als Referentin haben wir Frau Dr. Beate Kleinlein aus Hersbruck eingeladen. Sie spricht zu dem Thema: „Die Schönheit einer Frau“. Aus organisatorischen Gründen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung bis 11.11.2019 unter ☎ 4830 (Di/Mi vormittag) oder pfarramt.hartmannshof@elkb.de möglich. Ihre Ladies

## Laternenumzug

Am **Sonntag, 10. November, um 17.00 Uhr** findet besonders für junge Familien ein Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin statt. Anschließend wollen wir gemeinsam mit unseren Laternen durch Hartmannshof laufen. Im Gemeindehaus gibt es zum Abschluss Kinderpunsch zum Aufwärmen und Würstchen zur Stärkung.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele schöne Lichter und Laternen.



# Bilder vom Gemeindefest



Im Gottesdienst spielten die Kinder die Geschichte der Raupe „Mampf“. Die Raupe fraß sich durch allerlei Früchte und



Gemüse, bevor sie ein schöner Schmetterling wurde.



Unser Posaunenchor bereicherte musikalisch bereits den Gottesdienst und spielte anschließend bekannte und neue Melodien.



Dekan Tobias Schäfer im Gespräch mit Pfarrer Martin Hoepfner (linkes Bild). Viele Gemeindeglieder nutzten den strahlenden Sonnenschein für Gespräche und Begegnungen.



Das Spanferkel aus Frechetsfeld mit vielen Salaten stärkten die zahlreichen Besucher.



Ebenso die vielen leckeren Kuchen und Torten.





am 22. September 2019



Viele fleißige große und kleine Hände befüllten den Rohbau des Bienenhotels der „Architekten“ Harald Nürnberger und Thomas Ertel.



Michaela Ertl-Linhard zeigte Materialien aus Konfiz.



Der Stand der Diakonie war zum Blutdruck und Blutzucker messen gefragt.



Viele warfen ein Blick ins Bienen-Kino von Imker Charly Aurnhammer.



## Gemeindefest - weitere Bilder



Alle großen und kleinen Kinder konnten sich beim Kickern messen und auf der Hüpfburg austoben.

Vor allem für die jüngsten Besucher war das Karusell von Hans-Peter Hubmann eine Attraktion.



Hier wurden Samenbälle am laufenden Band produziert.



Die Crepes der Fischstäbchen fanden großen Anklang.

# Feuerwehrgottesdienst



Foto: Thorben Wierig, Lohelnde

Herzliche Einladung zu unserem Feuerwehrgottesdienst am **13. Oktober um 18.00 Uhr** in der Friedenskirche für unsere Feuerwehren im Gemeindegebiet und für die ganze Gemeinde!



Foto: Barbara, eintriede

In diesem Gottesdienst wollen wir als Kirchengemeinde und einfach als Bürger von Hartmannshof und Umgebung unsere Dankbarkeit und unsere Wertschätzung unseren Feuerwehren gegenüber zum Ausdruck bringen. Was für ein Geschenk, dass für uns Hilfe immer nur einen Anruf weit entfernt ist!

Das Ehrenamt in der Feuerwehr bringt vielfältige Aufgaben und große Verantwortung mit sich - und dafür sprechen wir den Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern Gottes Segen zu und beten für sie.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Martin Hoepfner und dem Posaunenchor Hartmannshof!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Empfang ein!

## Seniorenachmittag

Herzliche Einladung an alle Senioren unserer Gemeinde zu den Seniorenachmittagen, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses. Das bewährte Team bewirtet Sie mit Kaffee und Kuchen.



### 2. Oktober

Herbstwanderung mit Pfarrer Thomas Lichteneber aus Hersbruck (er wandert - wir hören und schauen zu).

### 13. November

Spielenachmittag

Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei Hannes Schneider unter ☎ 91 43 40.

Es freuen sich auf die nächsten Nachmittage: Helga Süß, Hannelore Bätz, Anni Meiler, Hugo Kroker, Lisbeth Mederer, Hannes und Erika Schneider.

# Vorstellung des neuen Dekans

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Evangelische im Dekanatsbezirk Hersbruck,  
am 1. September begann mein Dienst als dritter Pfarrer der  
Stadtkirchengemeinde und als Ihr Dekan im Dekanatsbezirk  
Hersbruck. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und natürlich  
auch auf die persönlichen Begegnungen mit Ihnen und das  
Kennenlernen Ihrer Gemeinden.



Geboren und aufgewachsen bin ich in Neuendettelsau als Sohn eines Pfarrers und einer  
Religionspädagogin. Nach meinem Abitur 1994 am Gymnasium in Windsbach entschied  
ich mich für das Theologiestudium in Erlangen. Neben dem Studium konnte ich dort  
auch meiner Leidenschaft, der Musik, nachgehen als Mitglied der Band „Fiddlers  
Green“.

Ab 2001 konzentrierte ich mich nur noch auf das Studium und ging dann für ein Jahr  
nach Norwegen als Stipendiat der Gemeindefakultät in Oslo. Ich lernte zunächst die  
Sprache und absolvierte unter anderem ein Gemeindepraktikum in Nordnorwegen.  
Seitdem zieht es mich, und mittlerweile auch meine Familie, im Urlaub immer wieder in  
die nordischen Länder.

Vikar war ich in Winkelhaid im Dekanat Altdorf. Als Pfarrer z.A. wurde mir 2007 die  
Pfarrstelle Sulzkirchen im Dekanat Neumarkt i. d. Opf. anvertraut. Hier haben meine  
Frau Tanja, meine Kinder Johann (10) und Martha (8) und ich uns sehr wohl gefühlt.  
Die Weite des Oberpfälzer Jura und die herzliche Offenheit der Menschen waren und  
sind sehr beeindruckend. Eine besondere Freude lag für mich in der Jugendarbeit auf  
Gemeinde- und Dekanatssebene, wengleich ich die Vielfalt in der Gemeindegarbeit  
und die unterschiedlichen Begegnungsmöglichkeiten mit den Menschen keinesfalls  
geringer schätze. Die vielen Facetten des Lebens mit den Menschen gemeinsam zu (er)  
leben ist und bleibt für mich ein unschätzbare Wert des Pfarrberufs.

Die letzten sechs Monate seit meiner Wahl im Januar waren eine spannende Zeit,  
geprägt vom Rückblick auf meinen bisherigen Dienst und vom Ausblick auf die neue  
Gemeinde, das neue Dekanat, die neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Aber „du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum“. Mit dieser hoffnungsvollen  
Gewissheit in die vielfältigen gottgegebenen Möglichkeiten des Lebens darf ich nun  
die geographische Weite des Dekanatsbezirkes Hersbruck und vor allem Sie, die  
Menschen und Gemeinden in ihrer Vielfalt kennenlernen. Und ich will mit Ihnen in den  
kommenden Jahren das Gemeinsame stärken und feiern und leben: die frohe Botschaft  
von der Gnade und Liebe Gottes, die uns verbindet und die uns den Freiraum eröffnet,  
als Gemeinden von heute miteinander die Kirche für morgen zu gestalten.

Darauf freue ich mich und grüße Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Schäfer', with a long horizontal line extending to the right.

# Herbstsammlung der Diakonie

Sucht hat viele Gesichter und kennt keine Altersgrenze



Sucht hat viele Gesichter: Alkohol, Drogen und Medikamente, aber auch Glücksspiel und Medien. Wer abhängig ist, steckt in einem Teufelskreis und braucht Hilfe.

Zunehmend gibt es Menschen, bei denen Suchtprobleme erst im Alter auftreten. Diese Zielgruppen sollen mit spezifischen Hilfen und Unterstützungsangeboten besser erreicht werden.

Die diakonische Suchtkrankenhilfe bietet Information, Vorbeugung, Früherkennung, Beratung, ambulante und stationäre Behandlung und Selbsthilfe. Denn Suchtprobleme sind lösbar.

## **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Für die Angebote der Suchtkrankenhilfe und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evangelische Bank (GENODEF1EK1)**

[www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)





# Gottesdienste im Oktober/September

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

## Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,

an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
06.10.	9.30	Festgottesdienst zu Erntedank +Frühstück im KiGo mit Abendmahl (Saft), Prädikant A. Krause
13.10.	18.00	Feuerwehr-Abendgottesdienst, Pfarrer M. Hoepfner, +KiGo anschließend Empfang im Gemeindehaus
20.10.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo Spezial
27.10.	9.30	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrerin F. Felsner +KiGo
03.11.	9.30	Gottesdienst zum Reformationsfest, +Frühstück im KiGo mit Abendmahl (Wein), Prädikant A. Krause
10.11.	9.30	Gottesdienst, Lektorin G. Sperber +KiGo
	17.00	Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin, anschließend Laternenumzug
17.11.	9.30	Gottesdienst zum Volkstrauertag +KiGo Spezial Lektor K. Hämmerl
20.11.	19.00	Abendgottesdienst zu Buß- und Betttag mit Abendmahl (Saft), Pfarrer M. Hoepfner
24.11.	14.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag KEIN KiGo in der Aussegnungshalle, Pfarrer M. Hoepfner

# Erntedank



Es wäre schön, wenn auch Sie etwas als Dankeschön für Ihr ganz persönliches Ernte-Dank an unseren Altar bringen können. Die Gaben legen Sie bitte am Samstag, **05.10.2019 bis 14.00 Uhr** in bzw. vor unsere Kirche.

Nach dem Erntedankfest werden die gespendeten Lebensmittel an das Ernst-Nägelsbach-Haus in Sulzbach-Rosenberg gegeben.

# Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
<b>Mini-Club</b>	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
<b>Jungschar</b>	Mädels und Jungs von 9-13 Jahren	freitags im GH Pommelsbrunn von 16.30-18.00 Uhr 04.10.Erntedankpicknick(Anmeldung!) und 08.11.	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
<b>Konfi3</b>	Konfirmanden-unterricht in der 3. Klasse	06.10. um 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst in Pommelsbrunn 20.11. (Buß- und Betttag) 7.00 -16.00 Uhr in Hartmannshof	Michaela Ertl-Linhard 0 96 65-95 47 22
<b>Fischstäbchen</b>	Teenies ab 14 Jahren	donnerstags 18.30 Uhr	Lukas Matzulla
<b>Rockenstubb</b>	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
<b>Frauenkreis</b>	Frauen	donnerstags (monatlich) 30.10. um 19.30 Uhr mit B. Scharf, Fr. 15.11. um 19.00 Uhr Ladies Time	Edeltraud Haas Telefon 56 49
<b>Senioren-nachmittage</b>	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 02.10./13.11.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
<b>Gebetskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (monatlich) 20.00 Uhr 10.10./07.11.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
<b>Hauskreis</b>	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 10.10./24.10./07.11./21.11.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
<b>Posaunenchor Jungbläser</b>	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst 13.10. um 17.00 Uhr, 20.11. um 18.00 Uhr	Gerdi Birzer Telefon 45 68

**27. Oktober 2019:**  
**ENDE DER SOMMERZEIT**  
 Uhren von drei auf  
 zwei Uhr zurückstellen



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck  Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr
Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden. ©Fotos: S. 4. L. Matzulla; S.5,8-10: R. Hämmerl; S. 12: Privat; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin; Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember/Januar: 10. November		
		Seite 15



# Erntedank

Abgefärbt ist  
deine Farbenfreude,  
das Land hat sich begrünt.  
Äpfel erröteten  
vor deinem Angesicht,  
Kastanien bräunten  
in ihrem Kokon.  
Vergoldet hast du die Ähren  
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,  
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS